



**d-control
professional 1000**
elektronisches Erziehungshalsband

**d-control
professional 1002**
elektronisches Erziehungshalsband
- ein Satz für zwei Hunde



Gebrauchsanweisung



DE

Konformitätserklärung vom

Hersteller:

VNT electronics s.r.o.
Smetanovo namesti 104
570 01, Litomysl
Id. Nr.: 64793826

erklärt hiermit, dass das unten angeführte Erzeugnis:

Elektronische Hundezuchthalsband von Dogtrace d-control professional 1000

in Übereinstimmung mit der Richtlinie von Europäischen Rat
Nr. 1999/5/EC aus 9. 3. 1999 ist, die Anforderungen von General Lizenz des
Tschechischen Amtes für Telekommunikationen nach allgemeiner Berechtigung
Nr. VO-R/10/05.2014-3m erfüllt und den unten angeführten Anforderungen
von Normen und Vorschriften für solche Typen von Einrichtungen entspricht:

ETSI EN 301 489-1 V1.9.2

ETSI EN 301 489-3 V1.6.1

ETSI EN 300 220-2 V.2.4.1

ETSI EN 60950-1:2006



Das Produkt ist unter Bedingungen von üblicher Anwendung in Übereinstimmung mit
dessen Betriebsanleitung sicher.

Diese Erklärung wurde unter ausschließliche Verantwortung des Herstellers erlässt.

In Litomysl 1. 7. 2015
Dipl.-Ing. Jan Horak
Geschäftsführer Tel.:
+420 731 441 541
info@dogtrace.com
www.dogtrace.com

Wir danken Ihnen fürs Einkauf des Produktes von **d-control Dogtrace** der Firma
VNT electronics s.r.o.

Zugleich möchten wir Sie bitten, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen, und zwar
vor der Anwendung dieses Gerätes, und deren für etwaige zukünftige Benutzung
aufzubewahren.

VNT electronics s.r.o. erklärt hiermit, dass diese Einrichtung von d-control professional
1000 im Einklang mit grundlegenden Anforderungen und weiteren einschlägigen
Regelungen der Richtlinie Nr.
1999/5/ES ist.

Wichtige Hinweise:

- Die d-control elektronischen Erziehungshalsbänder sind nur für die Abrichtung bestimmt. Es ist verboten, die Erziehungshalsbänder zu benutzen, um damit Verletzungen, Schmerzen oder Ängste zu verursachen.
- Niemals benutzen Sie das elektronische Erziehungshalsbänder für Hunde, die nicht im guten physischen Zustand sind (z.B. mit Herzproblemen, Epilepsie, usw.) oder eine Verhaltensstörung haben (aggressive Hunde, usw.).
- Lassen Sie dem Hund das Halsband nicht länger als 12 Stunden täglich. Langfristige Wirkung von Kontaktpunkten auf die Haut des Hundes kann deren Irritation hervorrufen. Falls so was passiert, benutzen Sie das Erziehungshalsband nicht früher, bis sämtliche Merkmale der Irritation verschwunden haben.
- Benutzen Sie das Halsband mit elektronischem Empfänger weder zum Führen des Hundes noch zum dessen Festbinden. Die Kontaktpunkte würden des Hals des Hundes übermäßig drücken oder es könnte zur mechanischer Beschädigung der Schachtel vom Empfänger kommen.
- Im Fall von irgendwelchen Problemen und für weitere Ratschläge verbinden Sie sich mit einem professionellen Dresseur.
- Legen Sie den Empfänger nicht in der Nähe von magnetfeldempfindlichen Gegenständen, es könnte zu dauernden Beschädigungen des Empfängers kommen.
- Batterien im Empfänger und auch im Sender sollen jede zwei Jahre gewechselt werden, und zwar im Fall, dass der Satz lange nicht genutzt war. Niemals lassen Sie die entladene Batterie im Gerät - die könnte Ihr Gerät vernichten.
- Personen mit Herzschrittmachern (Kardiostimulatoren, Defibrillatoren) müssen auf einschlägige vorbeugende Maßnahmen achten, weil das d-control Gerät bestimmtes statisches Magnetfeld emittiert. Frequenz = 869,525 MHz, maximale Sendeleistung = 100 mW .

ECMA

Die Gesellschaft von **VNT electronics s.r.o.**, ein Hersteller von professionellen Einrichtungen für Hunde mit der Marke von Dogtrace ist ein stolzer und aktiver Mitglied der **ECMA Association (Electronic Collar Manufactures Association)**.

Die ECMA Association mit derer Sitz in Brüssel wurde in 2004 gegründet, und zwar auf Initiative von größten Herstellern elektronischen Ausbildungshilfsmittel für Hunde. Das Ziel von sämtlichen Assoziationsmitgliedern besteht darin, hochwertige und zuverlässige Ausbildungssysteme zu produzieren, die Sicherheit von Tieren respektieren und die Kommunikation zwischen dem Eigentümer und dessen Hund besser machen. Beim Einkauf von elektronischen Halsbändern, die Anforderungen von ECMA Association erfüllen, können sich Eigentümer sicher sein, dass sämtliche Produkte so entwickelt sind, um die Sicherheit von Tieren zu schützen. Anleitungen und Ausbildungshandbücher sämtlicher Assoziationsmitglieder enthalten Hinweise und Ratschläge für sichere Anwendung von elektronischen Ausbildungshilfsmitteln, um alle Eigentümer die Ausbildungssysteme effektiv, verantwortlich und menschenwürdig benutzen zu können. Produkte sämtlicher Assoziationsmitglieder von ECMA Association erfüllen die neuesten technischen Normen und Sicherheitsparameter und derer Einhaltung wird streng kontrolliert.

Die ECMA Association ist davon überzeugt, dass die elektronischen Hundezuchthalsbänder unter verantwortlicher Benutzung und im Zusammenhang mit einer Entlohnung und einem Lob effektive und menschenwürdige Ausbildungsmittel für professionelle Hundezucht, für die Zucht von Hunden mit problematischem Benehmen und auch für tägliche häusliche Benutzung darstellen.

Weitere Informationen können Sie auf Internetseiten unter www.ecma.eu.com finden.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Wichtige Hinweise: | 3 |
| ECMA | 3 |
| Inhaltsverzeichnis: | 4 |
| Einleitung: | 5 |
| Inhalt der Verpackung: | 5 |
| Option | 5 |
| Produktbeschreibung: | 6 |
| Vorbereitung des Senders: | 8 |
| Einfügen (Austausch) von Batterien für den Sender: | 8 |
| Batteriezustandstand: | 8 |
| Einstellung des Senders: | 8 |
| Vorbereitung des Empfängers: | 9 |
| Einfügen (Austausch) von Batterien für den Empfänger: | 9 |
| Prüfung des Batteriezustand: | 9 |
| Einschalten / Ausschalten des Empfängers: | 10 |
| Programmieren (Paarung) des Senders und des Empfängers: | 10 |
| Auswahl von Kontaktpunkten: | 12 |
| Aufsetzen des Hundezuchthalsbandes: | 12 |
| Grundlagen für die Benutzung des Hundezuchthalsbandes: | 13 |
| Funktion des Senders | 13 |
| Funktion der Schwingung: | 15 |
| Für die besten Ergebnisse: | 15 |
| Maximale Reichweite zwischen dem Sender und dem Empfänger: | 15 |
| Benutzung des Hundezuchthalsbandes während der Winterzeit: | 16 |
| Berater im Fall von Schwierigkeiten: | 16 |
| Wartung: | 17 |
| Technische Angaben: | 17 |
| Garantiebedingungen: | 18 |
| Garantieschein: | 20 |

Einleitung

Das elektronische Erziehungshalsband von d-control besteht aus einem Sender und einem Empfänger. Es handelt sich um eines zuverlässiges, effektives und sicheres Mittel für die Ausbildung Ihres Hundes. Das Erziehungshalsband von d-control ermöglicht Ihnen, Korrekturen des unerwünschten Benehmens in richtiger Zeit mit Rücksicht auf aktuelle Lage und das Temperament Ihres Hundes durchzuführen. Damit hilft das bei so weit wie möglich effektiver Ausbildung. Beseitigen des unerwünschten Benehmens ist jedoch nur ein kleiner Teil davon, was Sie durch elektronische Erziehungshalsbänder erreichen können.

Eigenschaften von d-control professional 1000

Das elektronische Erziehungshalsband von d-control professional 1000 ist dank dessen Flexibilität, Wasserdichtheit des Empfängers und Senders hauptsächlich für professionelle sportliche und dienstliche und Ausbildung geeignet. Große Anwendung findet das auch bei täglicher Benutzung von üblichen Benutzern. Dieses Modell mit der 1000 m Reichweite macht individuelle Einstellung durch die Funktion mit vier Tasten möglich. Durch jede Taste wird es möglich, eine von vier Funktionen zu wählen: ein akustisches Signal, einen Stimulationsimpuls (kurz und lang), eine Vibration oder Licht. Das d-control professional macht die Ausbildung von einen oder zwei Hunde möglich.

- Reichweite bis zu 1000 m
- robuste Konstruktion des Senders
- wasserdichter Sender und Empfänger
- 8 Licht- und 4 Vibrationsstufen
- 2 Mode von akustischem Signal - kurz / lang
- Einzel oder Dauerimpuls
- 40 Impulsstufen
- Möglichkeit der Ausbildung von zwei Hunden
- beliebig einstellbare Funktionstasten
- Möglichkeit der Paarung von zwei Sendern zu einem Empfänger

Inhalt der Verpackung:

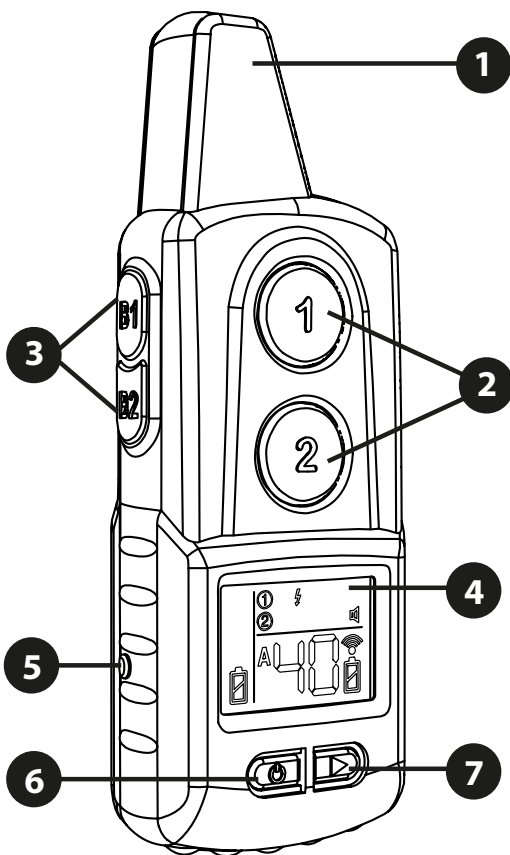
- Sender
- Klipps für Aufhängung des Senders am Gürtel und zwei Schrauben
- Empfängers (mit einem Gürtel), (2 Stücke beim d-control professional 1002)
- Satz von Elektroden: 2 St. 12 mm, 2 St. 17 mm (zwei Sätze beim d-control professional 1002)
- 2 St. alkalische Batterie AAA 1,5 V
- Lithiumbatterie CR2 3 V, (2 Stücke beim d-control professional 1002)
- Neon Prüflampe (2 Stücke beim d-control professional 1002)
- Schnürchen für Aufhängung des Senders am Hals
- Betriebsanleitung und Garantieschein
- Koffer



Option

- Attrappe des Empfängers mit einem Gürtel
- Gürtel von verschiedenen Farben
- Ersatzbatterien
- Ersatzdichtungen für den Empfänger und den Sender
- Ersatzschrauben
- Ersatzelektroden (12 mm, 17 mm, 21 mm)

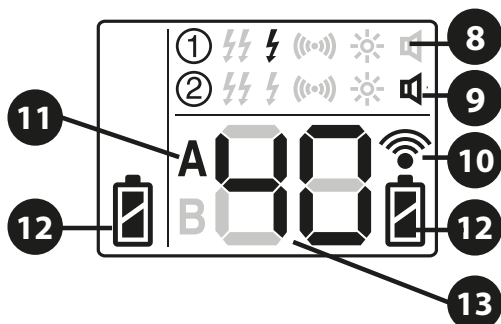
Produktbeschreibung:

Sender:

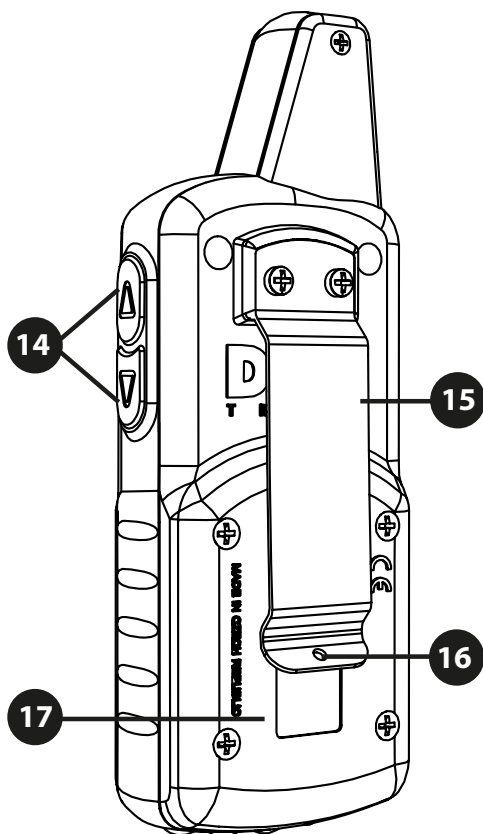


- 1 - Integrierte Antenne
- 2 - Funktionstasten A1 / A2 bestimmte wir den A-Hund
- 3 - Funktionstasten B1 / B2 bestimmte wir den B-Hund
- 4 - LCD - display
- 5 - Treffpunkt (runder roter Punkt), der eine Magnetlage fürs Einschalten des Empfängers bezeichnet
- 6 - Taste  fürs Einschalten / Ausschalten (langer Druck) oder für Auswahl der Funktionstaste A1 / A2 / B1 / B2, die Sie einstellen möchten (kurze Drücke)
- 7 - Taste  für Auswahl des Befehls für Funktionstasten: A1 / A2 / B1 / B2

LCD panel:

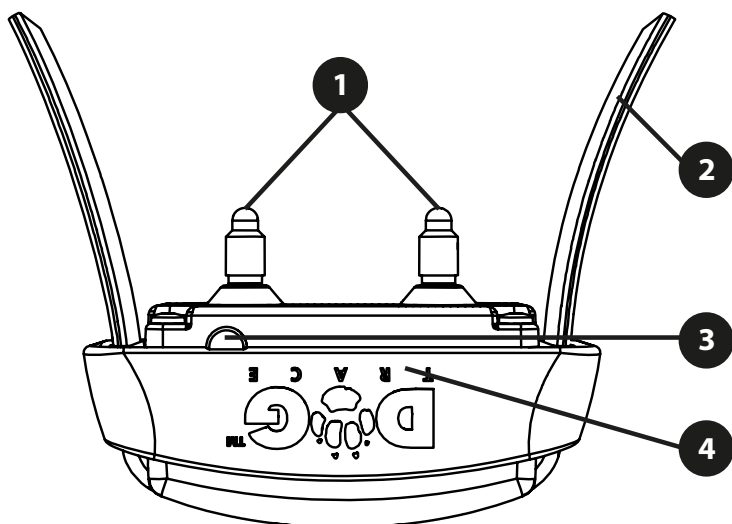


- 8 - Anzeige des eingestellten Befehls für die Taste A1 oder B1.
- 9 - Anzeige des eingestellten Befehls für die Taste A2 oder B2.
- 10 - Anzeige der Sendung.
- 11 - Anzeige der Einstellung für den A- oder B-Hund.
- 12 - Anzeiger der Batteriezustand für den Sender.
- 13 - Grade der Intensität von Stimulation oder der Grade der Mode.



- 14** - Tasten fürs Einstellen des Grades der Mode oder der gegebenen Funktion.
- 15** - Klipp fürs Aufhängen am Gürtel
- 16** - Stelle fürs Durchziehen des Schnürchens am Hals.
- 17** - Deckel des Batterieraumes

Empfänger:



- 1** - Kontakte
- 2** - Gürtel (Halsband)
- 3** - Treffpunkt (halbrunder roter Punkt) fürs Anlegen des Magnets
- 4** - Kontrolleuchte

Vorbereitung des Senders

Einfügen (Austausch) von Batterien für den Sender:

1. Schrauben Sie 4 Schrauben an der Hinterseite des Deckels des Batterieraumes mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus.
2. Legen Sie zwei alkalische Batterien AAA unter richtiger Polarität ein (die Polarität ist im Batterieraum markiert).
3. Prüfen Sie richtigen Sitz der Gummidichtung in der Rille um den Batterieraum. An die Sauberkeit der Dichtungen ist es zu achten.
4. Legen sie das Deckel des Batterieraumes zurück ein und schrauben sämtliche 4 Schrauben durch angemessene Kraft hinein.

Prüfung des Batteriezustandes:

Es gibt einen LCD-Anzeiger des Batteriezustandes



– vollgeladene Batterie



– mittelgeladene Batterie




– entladene Batterie

Falls die Batterie ist entladen, legen Sie neue alkalische AAA-Batterien in den Sender ein.

Einstellung des Senders:


1. Einschalten / Ausschalten des Senders – drücken Sie die  -Taste und halten 2 Sekunden.

2. Auswahl der Funktionstaste für die Einstellung – durchs wiederholte kurze Drücken der  -Taste können Sie unter Funktionstasten A1 / A2 / B1 / B2 umschalten. Die gewählte Taste wird im LCD-Display durch Buchstaben A angezeigt (Fronttasten A1 / A2) oder B (Seitentasten B1 / B2) und durchs blinkende Symbol des Befehls in erster Zeile (Tasten von A1 / B1) oder in zweiter Zeile (Tasten von A2 / B2) angezeigt.

Die A1 / A2 Tasten sind für die Funktion des Senders für den A-Hund und die B1 / B2 Tasten für den B-Hund bestimmt.



Beispiel: Es brennt das A-Symbol und zugleich blinkt das Funktionssymbol in erster Zeile am Sender – es handelt sich um die Auswahl für die Einstellung der A1-Funktionstaste.

EMPFEHLUNG: Falls Sie den Sender nur für einen Hund benutzen, können Sie die B1 / B2 -Tasten für gleichen Empfänger (Halsband) als die A1 / A2 -Tasten einstellen - die Beschreibung der Einstellung finden Sie im Kapitel **Paarung von Funktionstasten B1 / B2 (oder des zweiten Senders) für den ersten Empfänger.**

3. Anwahl der Befehlsart – durchs Drücken der  - Taste können Sie für angewählte Funktionstaste (A1 / A2 / B1 / B2) gewünschte Funktion wählen, die zum Empfänger gesendet werden soll.

Sie können folgende Funktion (Befehl) anwählen:

- Langes unterbrochenes Impuls / Dauerimpuls
- Einzelimpuls
- Vibration
- Licht
- Ton

4. Einstellung der Grade (der Stufe) der Mode oder des Impulses – die Grade der Mode oder der Intensität von Impulsstufen kann man mittels Tasten / einstellen.

Vorbereitung des Empfängers

Einfügen (Austausch) von Batterien für den Empfänger:

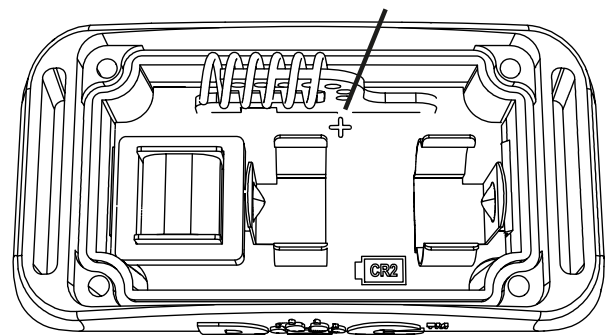
1. Schrauben Sie 4 Schrauben an der unteren Seite des Deckels des Batterieraumes des Empfängers mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus.
2. Legen Sie die CR2 3V Lithiumbatterie unter richtiger Polarität ein (die Polarität ist neben den Batteriehalter markiert).

Nach erstem Einfügen der Batterie, oder falls die Batterie länger als etwa 10 Sekunden entnommen wurde, erklingt ein Piepen, das die richtige Installation der Batterie mitteilt.

Bemerkung: Bei schnellem Austausch der Batterie kann das Piepen des Halsbandes nicht passiert.

3. Prüfen Sie richtigen Sitz der Gummichtung in der Nute des Empfängers. Falls Verunreinigungen an Gummichtung sind, beseitigen Sie sie.
4. Legen Sie den Deckel des Empfängers zu rück und schrauben sie mit angemessener Kraft alle 4 Schrauben hinein.

Bezeichnung der Batteriemarkierung.



Prüfung des Batteriezustandes

Es gibt Kontrolllampen (LED) an der Seite des Empfängers, um die Zustand der Batterie im Empfänger zu prüfen.

Geladene Batterie – im eingeschalteten Zustand blinkt die grüne LED

Schwache Batterie – im eingeschalteten Zustand blinkt die rote LED.

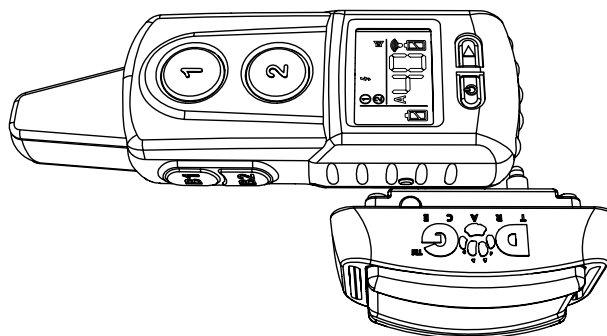
Falls die Batterie schwach oder ganz entladen ist, legen Sie neue CR2 3V Lithiumbatterie in den Empfänger ein.

Einschalten / Ausschalten des Empfängers

Fürs Einschalten / Ausschalten des Empfängers (beziehungsweise für die Paarung der Senders mit dem Empfänger) wird magnetisches Schaltsystem benutzt, das durchs Anlegen des im Sender angebrachten Magnets an Stelle des roten Treffpunkts aktiviert wird.

Einschalten:

1. Legen Sie den roten Treffpunkt, der am Sender angebracht ist, zum roten Treffpunkt am Empfänger. – die rote Kontrolllampe startet brennen, danach auch die grüne Kontrolllampe startet brennen.
2. Nach der Aktivierung der grünen Kontrolllampe entfernen Sie den Sender vom Empfänger. Die grüne Kontrolllampe startet blinken.



Bemerkung: Wichtig: Es genügt beim Einschalten den Treffpunkt des Senders zum Treffpunkt des Empfängers während etwa 1 Sekunde zu nähern. Falls die Treffpunkte länger als 5 Sekunden bei sich halten, kommt der Empfänger in der Programmieren-Mode (Paarung) des Empfängers mit dem Sender. Dieser Mode wird durchs wechselnde Blinken der grünen und roten Kontrolllampe angezeigt. Fall so was passiert, schreiten Sie nach der Kapitel Programmieren (Paarung) des Empfängers mit dem Sender fort.

Ausschalten:

Schreiten Sie beim Ausschalten auf die gleiche Weise als beim Einschalten des Empfängers.

1. Legen Sie den roten Treffpunkt, der am Sender angebracht ist, zum roten Treffpunkt am Empfänger. - es wird die grüne Kontrolllampe angezündet, danach wird die rote Kontrolllampe angezündet.
2. Nach Aktivierung der roten Kontrolllampe entfernen sie den Sender vom Empfänger. Der Empfänger hört auf zu blinken.

Wichtig: Es genügt beim Ausschalten den Treffpunkt des Senders zum Treffpunkt des Empfängers während etwa 1 Sekunde zu nähern. Falls die Treffpunkte länger als 5 Sekunden bei sich halten, kommt der Empfänger in der Programmieren-Mode (Paarung) des Empfängers mit dem Sender. Dieser Mode wird durchs wechselnde Blinken der grünen und roten Kontrolllampe angezeigt. Fall so was passiert, schreiten Sie nach der Kapitel Programmieren (Paarung) des Empfängers mit dem Sender fort.

Programmieren (Paarung) des Senders und des Empfängers:

Jeder Sender hat dessen eigenen Radio-Befehlscode. Um der Sender mit Ihrem Empfänger zu kommunizieren, müssen diese gepaart werden. Nach dem Einkauf des neuen Empfänger-Sender-Satzes von d-control wird es nicht nötig, diese Paarung durchzuführen, weil es in der Produktion schon ausgeführt wurde. Die Paarung muss man durchführen, wenn Sie anderen Sender oder Empfänger oder alle vier Funktionstasten für einen Empfänger benutzen möchten.

Der Senders ist für die Ausbildung von zwei Hunden bestimmt, deshalb Sie ihn mit zwei Empfängern paaren können. Die A1 / A2 Befehlstasten sind für den A-Hund und die B1 / B2 Tasten für den B-Hund bestimmt.

Wichtig: Versichern Sie sich von der Paarung des Senders und des Empfängers, dass niemand anderer dessen d-control professional in Ihrer Nähe benutzt. Ihr Empfänger könnte einen Code aus anderem Sender empfangen. Dann könnte jemand anders die Befehle für Ihren Hund senden. Falls so was passiert, paaren Sie Ihren Empfänger mit Ihrem Sender wieder.

Paarung von A1 / A2 Befehlstasten mit dem ersten Empfänger:

1. Schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Der Empfänger muss ausgeschaltet sein.
3. Legen Sie den roten Treffpunkt, der am Sender angebracht ist, zum roten Treffpunkt am Empfänger während 5 Sekunden. Es wird die rote Kontrolllampe angezündet, danach wird auch die grüne Kontrolllampe angezündet.
4. Nach 5 Sekunden werden beide Kontrolllampen 3 mal zusammen blinken. Danach beginnt die grüne und rote Kontrolllampe wechselweise blinken.
5. Drücken Sie die A1- oder A2-Taste.
6. Erfolgreiche Paarung wird durchs lange Piepen des Empfängers angezeigt.

Paarung der B1 / B2 Funktionstasten mit dem zweiten Empfänger:

Der Vorgang ist als in dem vorherigen Kapitel, nur im Punkt 5 drücken Sie die Funktionstaste B1 oder B2.

Wenn Sie den Sender für die Ausbildung nur eines Hundes benutzen möchten, kann sämtliche Befehlstasten A1 / A2 / B1 / B2 zu einem Empfänger gepaart werden. Diese Funktion kann auch für professionelle Ausbildung benutzt werden. In diesem Fall können Sie zwei verschiedene Sender zu einem Empfänger paaren.

Die Paarung von Befehlstasten B1 / B2 (oder anderem Sender) mit dem ersten Empfänger:

1. Schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Der Empfänger muss eingeschaltet sein.
3. Legen Sie den roten Treffpunkt, der am Sender angebracht ist, zum roten Treffpunkt am Empfänger während 5 Sekunden. Es wird die grüne Kontrolllampe angezündet, danach wird die rote Kontrolllampe angezündet.
4. Nach 5 Sekunden werden beide Kontrolllampen 3 mal zusammen blinken. Danach beginnt die grüne und rote Kontrolllampe wechselweise blinken.
5. Drücken Sie die B1 oder B2 Taste (oder beliebige Taste am anderen Sender).
6. Erfolgreiche Paarung wird durchs lange Piepen des Empfängers angezeigt.

Hinweis: Falls Sie die Paarung des Empfängers aus dem ausgeschalteten Zustand wechseln (siehe die Kapitel Paarung von A1 / A2 - Befehlstasten mit dem ersten Empfänger), es kommt automatisch zu Abnahme der im eingeschalteten Zustand gepaarten Anlage (es wird meistens für die Abnahme des Senders eines Trainers aus Ihrem Empfänger nach der Beendigung der Ausbildung benutzt).

Auswahl von Kontaktpunkten:

Um die Übertragung von Stimulationsimpulsen aus dem Empfänger zum Haut des Hundes sicherzustellen, wird man Kontaktpunkte aus rostfreiem Stahl benutzen. Jede Verpackung beinhaltet zwei Sorten. Falls Ihr Hund kurzes Haar hat, benutzen Sie die kurzen Kontaktpunkte. Falls Ihr Hund längeres oder dichteres Haar hat, benutzen Sie die längeren Kontaktpunkte. Die Kontaktpunkte sind an Schrauben des Empfängers zu zuschrauben, siehe Bild Empfänger in der Kapitel von Beschreibung des Produkts in Seite 9. Die Kontaktpunkte sind mit Hand anzuziehen. Benutzen Sie keine Zange oder andere Werkzeuge zum Anziehen, es könnte zur irreversible Beschädigung des Produkts führen.

EMPFEHLUNG: Falls Ihr Hund zu langes Haar hat, gibt es eine Möglichkeit, 21 mm lange Kontaktpunkte zu bestellen. Falls Ihr Hund trockene Haut hat, wird es geeignet, die Haut an Stelle der Berührung von Kontaktpunkten mit der Haut mit einer Handcreme oder mit einem Kinderöl zu streichen; die gute Übertragung von Stimulationsimpulsen wird damit sichergestellt.

Aufsetzen des Hundezuchthalsbandes:

Das Halsband mit dem Empfänger soll so gespannt werden, um gutes Kontakt zwischen Kontaktpunkten des Empfängers und der Haut des Hundes sicherzustellen. Wir empfehlen, das Halsband an stehenden Hund aufzusetzen, damit der Empfänger an der unteren Seite des Halses war. Das Halsband mit dem Empfänger ist richtig angespannt, falls Sie zwei Finger zwischen das Halsband und das Hals des Hundes einschieben können. Falls Ihr Hund langes oder dichtes Haar hat, ist es geeignet, das Haar am Stelle der Berührung der Kontaktpunkte mit der Haut das Haar zu verschneiden, beziehungsweise längere Elektroden zu wählen.

Hinweis: Falls das Halsband zu locker ist, wird sich der Empfänger wahrscheinlich bewegen und die wiederholte Reibung kann die Haut Ihres Hundes anreizen. Dazu wird zuverlässige Berührung von Kontaktpunkten mit der Hautoberfläche und damit auch die richtige Funktion des Hundezuchthalsbandes nicht garantiert. Wir empfehlen nicht, das Halsband an gleicher Stelle einige Stunde angesetzt zu lassen, weil es die Haut Ihres Hundes anreizen könnte. Falls es nötig ist, damit Ihr Hund das Halsband während langer Zeit getragen hat, wechseln Sie die Position des Empfängers am Hals des Hundes regelmäßig. Das zu angespannte Halsband mit dem Empfänger kann Druckstellen an der Haut verursachen, und zwar an Stelle der Berührung von Kontaktpunkten. Falls so was passiert, benutzen Sie das Hundezuchthalsband nicht früher, bis sämtliche Merkmale der Irritation verschwunden haben.

Grundlagen für die Benutzung des Erziehungshalsbandes

- Eine wichtige Voraussetzung für die Anwendung des Erziehungshalsband stellen grundlegende Kenntnisse des Trainers über die Hundedressur dar.
- Falls Sie diese Kenntnisse nicht besitzen, empfehlen wir Ihnen, sich an eine Hundeausbildungsstelle, einen Kynologie-Klub oder ein Hunde-Schule zu wenden, um grundlegende Kommunikation mit Ihrem Hund zu lernen.
- Sie können das Halsband bei einem 6-Monate-Welpen benutzen, falls der die Grundübung „SITZ“, „NIEDER“, „PLATZ“ oder mindestens „PFUI“, „NICHT“ beherrscht hat.
- Diese Befehle muss man zusammen mit akustischem Signal aus dem Hundezuchthalsband verlangen, damit der Welpen die Zusammenhang unter denen erwerben wird.
- Der Hund sollte immer für erfüllten Befehl vergütet oder mindestens gelobt werden, um Ihre Befehle gern zu erfüllen und dessen Sehnsucht nach Freude Ihnen zu machen zu steigern.
- Sie dürfen nicht, ein erfüllter Befehl als selbstverständlich zu halten, und den Hund für dessen Nichterfüllung zu strafen, sonst würde der Hund dessen Neigung verlieren.
- Falls Sie sich nicht sicher sind, dass Ihr Hund nach Ihrem Anruf zu Ihnen kommt, beginnen Sie die Ausbildung mit einer Leitschnur.
- Ihr Hund soll sich ans Halsband gewöhnen; lassen Sie den Hund das Halsband einige Tage tragen, jedoch benutzen das nicht, um das Hund die Zusammenhänge zwischen dessen Ansetzen und Wirkungen nicht gleich begreifen zu können.
- Positive und wirkungsvolle Ausbildung braucht Zeit: eilen Sie nicht!
- Wählen Sie bekannte Umgebung aus, d.h. eine Stelle, an die Ihr Hund gewöhnt ist.
- Wählen Sie den richtigen Augenblick fürs Drücken der Taste aus, und zwar genau in der Weile, wenn Ihr Hund etwas Verbotenes tut.
- Im Fall von irgendwelchen Problemen und für weitere Ratschläge verbinden Sie sich mit einem professionellen Dresseur.

Funktion des Senders:

Akustisches Signal:

Der Empfänger am Halsband des Hundes beginnt ein akustisches Signal emittieren. Dieser Befehl kann den Stimulationsimpuls vorkommen und stellt eine sehr effektive Warnung dar. Das akustische Signal kann anstatt des Befehls „zu mir“, „zum Fuß“ benutzt werden. Im solchen Fall ersetzt das also eine Pfeife, deren Lautstärke der Hund immer als gleiche wahrnimmt. Es ist sehr wichtig, das akustische Signal immer auf gleiche Weise zu benutzen, damit das Ihren Hund nicht verwirrt hat. Während das akustische Signal ausgegeben ist, wird die grüne Kontrolllampe am Empfänger brennen.

| Mode | Akustisches Signal | Begrenzt |
|------|-----------------------------|----------|
| 1 | lang | 30 s |
| 2 | kurz (elektronisches Klick) | - |

Dauerimpuls / Einzelimpuls:

Diese Funktion ermöglicht, ein Hinweis in Form von sicheren Stimulationsimpulsen im Empfänger zu aktivieren, der durch zwei am Empfänger angebrachten Elektroden überträgt wird.

Die Aufgabe von Stimulationsimpulsen ist nicht, dem Hund Schaden zu zufügen, sondern dieser Impuls ist für den Hund sehr unangenehm und auf diese Weise entsteht bald ein Zusammenhang zwischen dem von Ihnen gegebenen Befehl, akustischem Signal und unangenehmem Gefühl am Hals. Diese Stimulationsimpulse sollen während der Zeit nur mindestens gebraucht werden, denn Ihr Hund verbindet die sehr gut mit der Nichtbefolgung Ihres Befehls.

Während der Stimulationsimpuls ausgegeben ist, wird die rote Kontrolllampe am Empfänger brennen. **Kurz** – der Korrekturimpuls wird nur 0,1 Sekunde dauern, unabhängig vom Halten der Taste. **Lang** – der Empfänger wird den Korrekturimpuls während des Haltens der Taste ausgegeben, jedoch aus Sicherheitsgründen dessen maximale Länge an 4 Sekunden begrenzt wird.

Auswahl der stufe des Stimulationsimpulses:

Es ist wichtig, die Intensität des Stimulationsimpulses für Ihren Hund richtig zu wählen, deshalb ist die fein einstellbare in 40 Schritten. Weil jeder Hund unterschiedliche Empfindlichkeit hat, ist es nicht möglich, den richtigen Pegel des Impulses richtig zu schätzen. Beginnen Sie immer mit niedrigstem Pegel. Falls Ihr Hund auf niedrigen Pegel der Simulation nicht reagiert, nehmen Sie den reihenweise zu, bis Sie eine leichte Reaktion sehen. Der Stimulationsimpuls sollte niemals beim Hund Schmerzen oder Ängste hervorrufen.

EMPFEHLUNG: Der Befehl bei der Einstellung für den Stimulationsimpuls 00 gibt keine Stimulationsimpulsen aus. Falls Sie die Stimulationsimpulse nicht benutzen wollen, stellen Sie einen kurzen und einen langen Stimulationsimpuls an 00 ein.

Lichtfunktion:

Diese Funktion erlaubt in mehreren Moden eine Aktivierung von LED-Diode, die in Transparent-Box des Empfängers angebracht ist, um Ihren Hund in Dunkelheit leicht zu lokalisieren. Der Sender macht auch möglich, eine unterschiedliche Geschwindigkeit von Blinken bei zwei Halsbändern, um die Hunde in Dunkelheit leicht zu lokalisieren, und zwar nach dem Blinken-Intervall (z. B. zum A-Hund gehört das Blinken nach 1 Sekunde und zum B-Hund das Blinken nach 2 Sekunden).

| Mode | Das Licht blinkt | Periode | Begrenzt |
|------|--------------------------------|---------|----------|
| 1 | während Halten der Taste* | 0,5 s | 30 s |
| 2 | dauernd nach dem Drücken der * | 2 s | - |
| 3 | 2 x | 0,5 s | - |
| 4 | 10 x | 2 s | - |
| 5 | während Halten der Taste* | 0,1 s | 30 s |
| 6 | dauernd nach dem Drücken der * | 1 s | - |
| 7 | 2 x | 0,1 s | - |
| 8 | 10 x | 1 s | - |

* Blinken wird durchs wiederholte Drücken der Taste ausgeschaltet

Funktion der Vibration:

Die dient vornehmlich fürs Fesseln der Aufmerksamkeit der empfindlichen Hunde oder für die Ausbildung von Hunden mit Hörstörungen. Die wird fürs diskrete Herbeirufen des Hundes bestimmt, was bei gehörlosen Hunden praktisch unmöglich ist, und dabei niemand in der Umgebung hört das. Es bietet die Möglichkeit, den Hund von einer unerwünschten Tätigkeit zu stören. Dabei wird der Überraschungseffekt angewendet. Jede Mode kann einen unterschiedlichen Befehl darstellen.

| Mode | Vibratio | Periode | Begrenzt |
|------|---------------------------|---------|----------|
| 1 | unterbrochene Vibrationen | 0,5 s | 30 s |
| 2 | dauernde Vibrationen | - | 30 s |
| 3 | 3 x | 0,5 s | - |
| 4 | kurze | - | - |

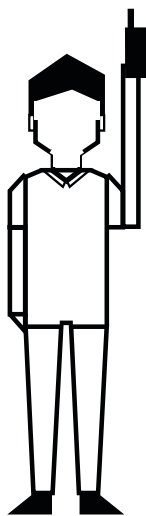
Während der Vibrationen wird die rote Kontrolllampe am Empfänger brennen.

Für die besten Ergebnisse:

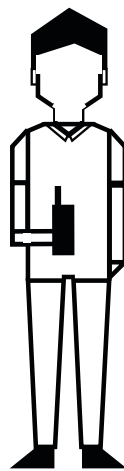
Maximale Reichweite zwischen dem Sender und dem Empfänger:

Das Hundezuchthalsband von d-control professional 1000 kann man bis zur Entfernung von 1000 m benutzen. Maximale Reichweite ist jedoch von der Reihe von Faktoren beeinflusst – das Wetter, das Gelände, die Vegetation usw. Um maximale Reichweite der Anlage sicherzustellen:

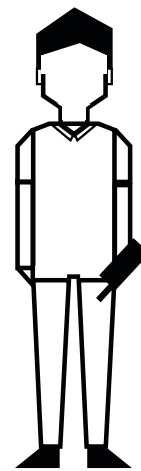
- Decken Sie die Antenne am Sender nicht.
- Halten Sie den Sender beim Senden in vertikaler Position ferner vom Leib und in gestreckter Hand über dem Kopf.
- Prüfen Sie die Batterie im Sender und im Empfänger, beziehungsweise wechseln sie.



maximale Reichweite



typische Reichweite



minimale Reichweite

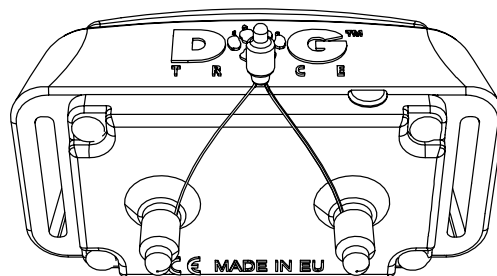
Benutzung des Hundezuchthalsbandes während der Winterzeit:

Bei Benutzung des Hundezuchthalsbandes während der Winterzeit muss man an folgendes denken:

- **Niedrige Luftfeuchte** – die niedrigere Leitfähigkeit der Haut verursacht. Deshalb ist es nötig, die bessere Leitfähigkeit zwischen Kontaktpunkten des Empfängers und der Haut des Hundes sicherzustellen. Das kann durchs Einfetten der Haut des Hundes in Stellen der Berührung der Kontaktpunkte z.B. mit einer Heil-Vaseline, einem Kinderöl, einer Handcreme, usw.
- **Dichteres Haar des Hundes** – beim Ansetzen des Hundezuchthalsbandes wird es nötig, das Halsband so anzuziehen, damit dauernde Berührung der Kontaktpunkte mit der Haut des Hundes sichergestellt wird. Falls Ihr Hund langes oder dichtes Haar hat, ist es geeignet, das Haar an Stelle der Berührung der Kontaktpunkte mit der Haut das Haar zu verschneiden, beziehungsweise längere Typen von Kontaktpunkten zu wählen.
- **Änderung von Batterie-Eigenschaften** – bei Temperaturen unter 0 °C kommt es zur Verzögerung der chemischen Reaktion in der Batterie. Um die Leistung von wiederholten Impulsen sicherzustellen (besonders bei höheren Pegeln), empfehlen wir für die Winterzeit, eine neue Batterie in den Empfänger einzulegen. Folgen Sie die Reaktion des Hundes bei der Anwendung, beziehungsweise erhöhen Sie den Pegel von Stimulationsimpulsen um 1 bis 2 Grad.

Berater im Fall von Schwierigkeiten:

1. Lesen Sie sorgfältig noch einmal diese Bedienungsanleitung und prüfen, ob irgendwelche Probleme durch schwache Batterien oder einen Missbrauch verursacht sind.
2. Prüfen Sie, ob die Batterien unter richtiger Polarität eingelegt waren.
3. **Falls der Sender mit dem Empfänger nicht kommuniziert, führen Sie wieder die Paarung der Ausfüllung der Anlage aus**
– siehe Kapitel: **Programmieren (Paarung) des Senders und des Empfängers.**
4. Wenn es Ihnen scheint, dass der Hund auf Stimulationsimpulse nicht reagiert:
 - Prüfen Sie wieder, ob die Batterie im Empfänger nicht schwache ist.
 - Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Empfängers mittels der Glimmlampe (siehe Kapitel:).
 - Prüfen Sie ob die richtige Länge von Kontaktpunkten gewählt wurde (siehe Kapitel: Auswahl von Kontaktpunkten) und sicher Sie Berührung mit der Haut des Hundes durchs Anziehen des Halsbandes (siehe Kapitel: ...).
 - Falls der Hund trockene Haut hat, feuchten Sie die ein.
5. **Prüfung der richtigen Funktion von Stimulationsimpulsen:**
Die richtige Funktion des Befehls des kurzen / langen Impulses kann man mittels einer Testglimmlampe prüfen.
 - Prüfen Sie, ob der Empfänger ausgeschaltet ist.
 - Zu beiden Kontaktpunkten schließen Sie Ausführungen der Testglimmlampe an – lösen Sie die Kontaktpunkte, legen Sie die Ausführungen der Testglimmlampe unter die so, um sie fest sind und die Kontaktpunkte sind wieder fest zu ziehen (siehe das Bild).



Hinweis: Bei der Stufe von 00 wird der Empfänger keinen Stimulationsimpuls ausgeben. Bei Benutzung der Testglimmlampe werden die Stimulationsimpulse schwächer als mit der Glimmlampe.

- Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
- Für beliebige Funktionstaste wählen Sie entweder kurzen oder langen Befehl.
- Mit der Erhöhung des Stimulationsimpulses wird die Lichtintensität der Testglimmlampe steigern.

6. Falls das Problem andauert, kontaktieren Sie Ihren Dealer.

Wartung

Niemals benutzen Sie volatile Stoffe (z.B. Lösungsmittel, Benzin oder andere Reiniger) für Reinigung Ihres Dogtrace d-control Gerätes. Benutzen Sie ein weiches feuchtes Tuch oder beziehungsweise ein neutrales Reinigungsmittel.

Der Sender und der Empfänger (das Halsband) von Dogtrace d-control ist nur bei guter Dichtung wasserdicht. Um die Wasserdichtheit des Senders und des Empfängers zu garantieren, empfehlen wir, die Gummidichtung unter dem Deckel des Batterieraumes des Senders und des Empfängers einmal pro Jahr zu wechseln. Ebenfalls achten Sie auf richtige Reinigung und Ausrichtung der Dichtung nach jedem Batteriewechsel und auf richtiges Anziehen von Schrauben. Ziehen Sie die jedoch nur mit angemessener Kraft an!

Falls Sie das Ausbildungsset von d-control langfristig nicht benutzen, entnehmen Sie die Batterien aus der Anlage.

Technische Angaben

Sender:

| | |
|------------------------------------|---|
| Reichweite: | 1000 m |
| Zahl von Stimulationsstufen: | 40 |
| Versorgung: | 2 x- alkalische Batterie AAA 1,5 V |
| Lebensdauer der Batterie: | bis 12 Monate in Abhängigkeit von Benutzung |
| Frequenz (Leistung): | 869,525 MHz (100 mW) |
| Schutzabdeckung: | wasserdichte |
| Gewicht: | 125 g (ohne Batterien) |
| Abmessungen: | 113 x 53 x 29 mm (ohne der Antenne) |
| Betriebstemperatur: | -10 °C bis +50 °C |

Empfänger (Halsband):

| | |
|---------------------------------|--|
| Versorgung: | Lithiumbatterie CR2 3 V |
| Lebensdauer der Batterie: | 6 Monate in Abhängigkeit von Benutzung |
| Frequenz (Leistung): | 869,525 MHz |
| Schutzabdeckung: | wasserdichte |
| Gewicht: | 65 g (ohne Batterien) |
| Abmessungen: | 77 x 38 x 32 mm |
| Betriebstemperatur: | -10 °C bis +50 °C |

Garantiebedingungen

Die Firma von VNT electronics s.r.o. gewährt die Garantie für eventuellen Herstellungsfehler in zwei Jahren nach dem Einkauf. In der Garantie sind folgende Posten nicht beinhaltet:

- Batterie
 - Gürtel (Halsbänder)
 - Direkte oder indirekte Risiken während des Transports des Produkts zum Dealer
 - Mechanische Beschädigungen des Produkts, die durch Fahrlässigkeit des Benutzers oder durch Unfälle verursacht wurden (z.B. durchs Zerbissen, Zerschlagen, Aufprall, Ziehen des Gürtel mit übermäßiger Kraft, usw.).
1. Die Garantiezeit beginnt am Tag der Warenübergabe an Käufer laufen. Die Bedingung für Verwertung der Reklamation beim Verkäufer besteht im Vorliegen des bestätigten Garantiescheins oder des Belegs der Einkaufs. Sämtliche Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.dogtrace.com.
 2. Die gewährte Garantie bezieht sich nicht auf die Produktfehler, die durch folgende Ursache entstanden haben:
 - a) unprofessionelle Montage oder Nichteinhaltung der Betriebsanleitung des Herstellers
 - b) ungeeignete Anwendung des Produktes
 - c) ungeeignete Lagerung oder Behandlung des Produktes
 - d) unprofessioneller Angriff unberechtigter Person oder Reparaturen ohne Wissen des Herstellers
 - e) infolge Naturkatastrophen oder anderer unabwendbarer Geschehen
 - f) eine Änderung der Ware durch dem Verbraucher, falls solche Änderung zu Schäden oder Fehlern der Ware führte
 - g) infolge mechanischer Beschädigungen verursachter vom Verbraucher
 - h) durch anderen Vorgang vom Verbraucher, der im Widerspruch mit diesen Garantiebedingungen oder der Betriebsanleitung war
 3. Die Garantie kann nicht in Anspruch genommen werden, falls die Ware nicht vollkommen bezahlt wurde oder es sich um Ausverkaufsware handelt
 4. Die reklamierte Person ist verpflichtet, Fehler des Produkts nachzuweisen, dem Hersteller die Überprüfung der Reklamation der Produktfehler und die Beurteilung des Fehlerumfangs möglich zu machen und Reparaturen weder selbst noch mittels dritten Personen durchzuführen. Zugleich ist die verpflichtet, dem Hersteller das Produkt im solchen Zustand zu übergeben, der die Beurteilung der Fehler ermöglicht. Widrigenfalls verliert sie Ansprüche bezüglich der Produkthaftung der Herstellers.
 5. Ansprüche des Verbrauchers nach der Produkthaftung des Herstellers sind durch allgemeine Rechtsvorschriften geregelt. Im Fall von nachweislichem Herstellungsfehler vom Material ist der Hersteller verpflichtet, der fehlerhaftes Produkt gegen einwandfreies auszutauschen.